

Bitte an die Möglichkeit der Kick-Teilnahme denken

abz vom 2. 2.: Pro und Contra
«Förderung der Dualen Ausbildung»

Mit Interesse habe ich den Artikel zur Frage, ob die Baselbieter Regierung genug zur Förderung der Dualen Ausbildung tut, gelesen. Landrat Thomas Schulte wünscht sich darin, dass «Jugendliche mit nicht so guter schulischer Leistung, aber gutem handwerklichen Geschick» vom Kanton Baselland stärker unterstützt werden. Gerne mache ich darauf aufmerksam, dass der Kanton Baselland genau das mit dem Projekt «e Lehr mit Kick» bereits seit 12 Jahren macht.

Lehrbetrieb und zukünftiger Lehrling haben die Möglichkeit, zusammen mit dem Lehrvertrag eine Kick-Anmeldung auszufüllen. Kick-Teilnehmer und -teilnehmerinnen erhalten dann ab Lehrbeginn jeden Samstagmorgen individuelle

Unterstützung und Lernberatung. Dabei geht es um Hausaufgabenbearbeitung, Testvorbereitung, Lern- und Arbeitstechnik und Schulung von Selbst- und Sozialkompetenzen.

Ganz im Sinne des «Lerntrainers für Lehrlinge», wie Thomas Schulte es in seinem Artikel formuliert.

Das Kick-Programm ist für Lehrbetriebe und Lernende kostenlos und wird vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Baselland finanziert. Zurzeit profitieren rund 80 Lernende aus dem Kanton Baselland von dem Programm. Darunter auch drei Lernende mit dem Berufsziel Gärtner. Ich wünsche Thomas Schulte (und natürlich auch allen anderen Baselbieter Berufsbildungsverantwortlichen), dass sie bei zukünftigen Lehrvertragsunterzeichnungen an die Möglichkeit der Kick-Teilnahme denken.

MATTHIAS SCHÜRCH, LIESTAL